

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 224.

den 17. August 1870.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. — **Einrückungsgebühr:** die einpaltige Zeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
bei der Expedition abgeholt . . . 4. — für Wiederholungen . . . 6 . . .
für 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50 . . . Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 . . .
bei der Expedition abgeholt . . . 2. — für Wiederholungen . . . 18 . . .

Inserate, welche Abends vor 3 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von Auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die G.G. Buchhandlung & Verlag in Basel, Bern, St. Gallen, Genéve, Lausanne, Sion, Solothurn, St. Louis, Straßburg, Zürich u. a. M., Wien, Berlin und Stuttgart.

Geburden in Luzern.

Den 16. August:
Sophia Franziska, ein Mädchen des Hrn. Christian Frener, Schreiblehrer, von Luzern, 1 1/4 Jahre alt.
Kaspar Josef, ein Knabe des Hrn. Kaspar Baumgartner, Mehlgändler, von Rain, 18 Tage alt.
Beerdigung Beider: Donnerstag den 18.

Anzeigen.

Ausschreibung.

Zur freien Vererbung wird die Gemeindegemeinschaft in Sulz ausgeschrieben. Beisetzungsminimum 650 Fr. nebst geistlicher Wohnungs- und Holzentschädigung. Anmeldefrist bis den 22. August nächsthin.
Luzern, den 13. August 1870.
Für die Kanzlei des Erbschaftsgerichtes,
Der Oberprüfer:
61167] Julius Käggler.

Baunausschreibung.

Es wird der Bau der Straße von der Kapelle zu Sonnenberg nach der Pfarrkirche zu Seelisberg in einer Länge von circa 2000 laufende Fuß in Auftrag zu geben gewünscht. Anmeldefrist bis 29. August.
Pflichtenbeit und Baubehälter können bei Präsident R. M. Ziegler an der Treib oder bei Hrn. M. Truttmann zu Sonnenberg eingesehen werden.
Seelisberg, den 12. August 1870.
61147] Der Ausschreib.

6148] Der **Öffentliche Ausruf** zeigt neuerdings an, daß er im Hause Nr. 114 an der innern Weggasse, neben dem Gütshaus zu Dreifolgen wohnt.
Das geehrte Publikum wird höflich erjucht, hievon Notiz zu nehmen und allfällige Aufträge wenn möglich schriftlich abzugeben.
Luzern, im August 1870.
Der **Öffentliche Ausruf**:
T. Hartmann.

Verein vom hl. Vincenz v. Paul
Konferenz Luzern.

Konferenz heute Mittwoch Abends 6 Uhr.
Der Vorstand.

6156] **Einladung an** sämtliche noch hier weilende **Unteroffizier-Vereinsmitglieder** betreffend der im Felde stehenden Kameraden.
Versammlung **Mittwoch** den 17. August Abends 8 Uhr in der „Weltlinerhalle.“

Auswanderer

befördert nach allen überseeischen Ländern das Haus **C. Brown & Comp.** in Basel oder dessen bevollmächtigter Agent
5621] J. Spig in Luzern.

6142] **Donnerstag den 18. August**
im **Schützenhaus**
Musikalische Unterhaltung
zu Gunsten der im Felde stehenden Wehrmänner,

gegeben
von der Musikgesellschaft „Wächter am Gütisch“,
dessen Mitglieder, sowie auch das andere Publikum freundlichst eingeladen sind.
Für Wein und Bier ist bestens gesorgt.
Eintritt frei. **Anfang 7 1/2 Uhr.**
J. Meyer, Dirkt.

6143] **Café zur Krone.**
Heute Mittwoch den 17. August:
CONCERT
von der Kapelle von Montreux.
Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

6147] **Bierbrauerei zum Falken.**
Heute Mittwoch den 17. August (bei günstiger Witterung):
Soirée chantante et comique
der **Musik-Singespil-Gesellschaft**
J. S. Wiesner.

Aus dem Programm wird besonders hervorgehoben:
1. Ein alter Mann mit jungem Herz, Solo vorgetragen von Hrn. de Bruin.
2. Die Handschuhmacherin, komische Scene mit Gesang, executirt von Mad. Köhler und Hrn. Wiesner.
3. Ein überspannter Tenorist als Lerche, Solovortrag von Hrn. de Bruin.
4. Wenn ich einmal der Herrgott wär, gesungen von Hrn. Manni.
5. Der Bierknecht oder Nur los Wasser nit, Soloscene mit Gesang von Hrn. Wiesner.
6. Salzburger Glockenspiel für Zither, vorgetragen von Hrn. Peter.
7. Der verrückte Liebhaber, urolomische Scene und Duet, executirt von Mad. Köhler und Hrn. Wiesner.
Anfang 8 Uhr. — Entrée 50 Cts.

Bei ungünstiger Witterung findet die Vorstellung in der **Brauerei zur Eintracht** statt.

5478] **An die Eltern.** (H-3777-Z)
Unterzeichneter nimmt bei sich Jünglinge auf, welche das Italienische, Französische, Deutsche, Englische oder das Lateinische erlernen wollen. Dieselben können auch das Gymnasium besuchen.
A. Janner, Professor am Gymnasium bei Biasca (Tessin).

Neueste Spezial-Kriegskarten,
vielfach verbesserte Ausgabe in Farbendruck,
Nr. 1, 2 und 3 zusammen versendet franco à 90 Cts.
Vd. Froglers Buchhandlung in Willisau.
Schöne Tapeten in frischer Sendung
sind daselbst angekommen und werden billigst verkauft. [6090]

Neue Zürcher-Zeitung
nummerenweise zu verkaufen
in der
Buchhandlung H. Gebhardt,
6149] Schweizerhof-Dependance.

Empfehlung.

Nach bestandener Theorie und Praxis an der Hebammenschule in Zürich, Prüfung und Patentierung von der löblichen Sanitätsbehörde des Kts. Luzern als Hebamme, empfehle mich bestens zur Ausübung meines Berufes.
Ich werde es mir angelegen sein lassen, durch gewissenhafte und sorgfältige Behandlung das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.
Meine Wohnung befindet sich **Weggerrain Nr. 359, 1. Etage,** im Hause von Hrn. Martin Brunner.
Frau J. Portmann,
5429] Hebamme.

Empfehlung.

Guter realer **Kaffee**, per Centner à Fr. 55, und feine abgelagerte **Cigarren**, per Kasten à Fr. 20—45, sind kommissionsweise zu beziehen bei
6145] **Wittwe Düring-Frei,**
Lebergasse.

6113] **Suppen, Omeletten und Bratens** sind fortwährend ganz frisch zu haben bei
Frau Meyer-Krachler,
Grendel Nr. 289, 3. Stod.

Zu verkaufen:

Ein großes Quantum verschiedener **Latzen**, darunter auch solche, die sich zu Dapsen eignen, bei
Wid. Imhof hinter'm Theater.

Eine Haushälterin,

welche gegenwärtig bei einem Arzte im Dienste steht, in Folge eingetretener Familienverhältnisse den Dienst verlassen muß, deshalb bestens empfohlen wird, wünscht wieder eine ähnliche Stelle. Sie kann gut kochen, sieht sehr Ordnung und Reinlichkeit und ist im Stande, ein Hausweib allein zu besorgen. Bei Anträgen unter Chiffre **O. P.** befördert die Expedition dieses Blattes. [6146]

Stellegesuch.

Ein junger Mann von 30 Jahren, welcher der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig ist und gute Zeugnisse vorweisen kann, wünscht so bald als möglich eine Anstellung. Offerten unter Chiffre **M. A.** befördert die Expedition dieses Blattes. [6150]